

Arbeitstreffen

Musikpflege unter Tage



Die Musikfreunde bei der Kellerführung

Foto: privat

Höchststadt – Nach einer erfrischenden Sitzung in der Höchststadter „Beethoven-Halle“ mit Vertretern der Kreisverbände des Nordbayerischen Musikbundes aus Erlangen-Höchststadt mit Clemens Vykydal und Peter Persin sowie Harry Litz und Konrad Jäger vom Kreisverband Bamberg und dem Kreismusikrat-Vorsitzenden Bernhard Schwab aus Herzogenaurach traf man sich auf dem Kellerberg zu einer Kellerführung und einer Weinprobe im letzten Höchststadter Weinkeller.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Alexander Tritthart und seiner Ehefrau konnte Kreismusikpfleger Georg Römer seinen neuen Kameramann Benedikt Döring und seine Mit-

arbeiter vorstellen. Es wurden die neuen Produktionen der Kurzreportagen vorgestellt und über die Gestaltung dieser Dokumentationen über die Laienmusik im Landkreis diskutiert. Nach dem Erlöschen des Internet-Senders ERH-TV von Andreas von Richthofen sollen auch neue Wege für Berichte über die Arbeit von Laienmusikgruppen gefunden werden.

Weitere Treffen mit Vertretern der Kammermusik, der Rock- und Pop-Szene, Gesangsvereine, Kirchenmusik und der Volksmusik sind geplant. Bei einer Brotzeit im Kellerhäuschen „Zum Boläsdä“ mit Zithermusik von Klaus Schauer endete dieses Arbeitstreffen gemütlich. *red*